

2021-06-17

## **Grundsatzbeschluss zum Standort der Neuen Bibliothek**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, die neue Stadtbibliothek am Standort Klosterstraße zu errichten.

Die Ausführungsplanung geht davon aus, dass die gesamte Fläche bestehend aus dem Novalishaus, dem Hinterhaus und dem Novalisgarten genutzt wird.

Das Novalishaus ist in seiner bestehenden Form einzubinden. Das Hinterhaus ist bei Einhaltung der Baugrenzen neu zu planen und den Anforderungen der neuen Bibliothek anzupassen. Dabei soll ein offenes Verbindungsbauwerk, welches die gesamte Fläche des Innenhofes einbezieht, entstehen. Für den neuen Eingangsbereich sind Teile des Novalisgartens unter Einbeziehung des Pavillons zu nutzen.

Im Vorfeld der Ausführungsplanung ist ein Beteiligungsprozess unter Einbeziehung des Fördervereins der Stadtbibliothek Weißenfels und des Literaturkreis NOVALIS zu starten, der die grundlegenden Ideen für ein Raumkonzept zusammenträgt. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermöglichkeiten zu prüfen und im Kulturausschuss vorzustellen.

### **Begründung:**

Im vom Stadtrat beschlossenen, gültigen Kulturkonzept der Stadt Weißenfels heißt es:

*„Das Novalishaus soll nach Auszug aller Verwaltungsabteilungen und bautechnischen Prüfung als „Haus der Literatur“ mit Novalisgedenkstätte, Heimstätte des Literaturkreises Novalis und der Stadtbibliothek entwickelt werden. Für diese multifunktionale Nutzung bedarf es neben entsprechender baulicher Veränderungen auch der Schaffung eines behindertengerechten Zugangs. Die Bibliothek sollte sich zu einem bedeutenden Kommunikations- und Bildungsort entwickeln und sein Medienangebot am veränderten Leseverhalten seiner Konsumenten ausrichten.“ (Quelle: Kulturkonzept der Stadt Weißenfels, S. 13)*

Mit diesem Antrag wird diese Festlegung untermauert. Nachdem die Verwaltung inzwischen ausgezogen ist, ist es an der Zeit, die Stadtratsbeschlüsse umzusetzen.

Zusätzlich erweist sich der Standort als äußerst geeignet, da mit der Errichtung des Bildungscampus im ehemaligen Kloster weitere potenzielle Nutzergruppen in unmittelbarer Nähe ihre Wirkungsstätte finden und sich damit das Quartier zum Kultur- und Bildungsviertel in der Stadt entwickeln kann.

Die bauliche Planung soll dabei nicht nur die vorhandene Gebäudekubatur einbeziehen, sondern auch moderne Ansätze für den Innenhof und den Novalisgarten entwickeln.

Franz Patzschke

Jörg Riemer

Hans Klitzschmüller

Fraktion WW/BfW/  
Landgemeinden

Fraktion CDU-FDP-BfG

Fraktion DIE LINKE